

<u>Für trinkgeldt</u>	1	52
<u>Latus</u>	158	02
	292	00
<u>Summa</u>	450	02
Von den zu Balgach entpfangen 50 ... thaler, Macht	93	20
Von dem Sebastian Jtenssohn, sathler	56	
<u>Von dem Johannes Custer von Diepoltzau</u>	30	
<u>Latus</u>	179	20
<u>Summa</u>	450	02
<u>Restierth</u>	270	42"

- 1) Genannte Werbungen wurden vom damaligen Landvogt im Rheintal, F i d e l Zurlauben, vorgenommen, s. AH 81/35.
- 2) Taucht 1708 in der Kompagnie von Hptm. B e a t J a k o b II. Zurlauben im Regiment Pfyffer auf, s. AH 88/74.

AH 81, 100-101

44

1560 [August 8.] "Dornstag vor Lorentz" A
 SCHREIBEN VON HANS HEINRICH DIECHS¹ VON ROTTWEIL AN WOLFGANG BUE-
 LER [VON SCHWYZ]

"ich las dich wissen das mir noch frysch und gesund sind von den genaden got-
 tes, das selbig hörett mir auch gern alle Zyt von Eich allen sagen, ist uns
 ain gross fröid härtz lieber dochterman, wie du mir schrybst ich söl dir jetz
 schicken als vil als drysig und VI [=36] guldin, so meint mich fremd das du
 mir nit auch hast by dissen botten geschryben ob dir der grossvatter auch nit
 hab geholffen wie du mir hast zugesöts hast dan du hast wol gehört das ich
 dich nit wil lassen wo mir miglich so der grossvatter auch wil hilflich sin
 aber wie du mir jetz hast geschryben um das gelt so kan ich aber im jetz nit
 zu hilf kumen dan die dine hatt manchen armen man gemacht auch bit ich dich
 die so wol und nim den bryef und gang zu dem grosvatter und sag zu ym und bit
 in von mines wägen das er so wol wil thuen und wöl dir das gelt virsötzen
 bis uf den herbst so wil ich die wil lügen das ich das gelt in bryng so wel
 ich ims zu sinen handen redlich schicken ich wil dim grossvatter redlich wi-
 derschicken so bald ich es kan ich wil mich nitt mir sumen darum bitt ich in
 zu dem höchsten din grossvatter er söl dich nit lassen wil ich ims trylich
 widerschicken so bald ich kan lieber dochterman ich bit dich ...
 auch gries mir min dochter und wer mir nachfrage".

Original, wohl aus dem Besitze von K o n r a d I. Zurlauben. - AH 81, 102

45

1710 [Februar]

A

LISTE VON IM RHEINTAL DURCH TOBIAS BRASSEL [ADLERWIRT IN ST. MARGRETHEN] FUER DIE GARDEKOMPAGNIE [VON BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN] SOWIE DIE KOMPAGNIE [VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] IM REGIMENT PFYFFER ANGEWORBENEN SOLDATEN

"Guardi"	"Petter G r o s s von [Honegg bei] ¹ Altstetten [=Altstätten] hat Unkosten auf der Wärbung, Zährung bis auf Hüningen	10 fr. thaler"
"Guardi"	"Frantz Prü [=B r e u, von Honegg] hat im glichen von hier bis auf Hüningen verzert	10 fr. thaler"
"Guardi"	"Antoni Oppeli [=A e p p l i, von Kreuzlingen] hat auch von hier bis auf Hüningen verzert	11 fr. thaler"
"Guardi"	"Hanns Jacob Oxner [=O c h s n e r, von St. Gallen] von hier bis auf Hüningen verzert "soll Rich sey[n]"	11 fr. thaler"
"Pfiiffer"	"Wolfgang H a s l e r [von Altstätten] hat auch von hier bis Hüningen verzert	3 fr. thaler"
"Phiffer"	"Johannes L u t z [von Altstätten] hat in glichem von hier bis auf Hüningen verzert	5 fr. thaler"
"Phiffer"	"Joseph G u n t l i [von Güttingen] hat von hier bis auf Hüningen verzert	6 fr. thaler"
"Phiffer"	"Jacob B a u m g a r t n e r [von Altstätten] hat von hier bis auf Hüningen verzert	10 fr. thaler"
"Phiffer"	"Jacob B ü c h l e r [von Altstätten] hat von hier bis auf Hüningen	6 fr. thaler"
"Phiffer"	"Caspar M e y e r [von Hottingen] hat verzert bis auf Hüningen	8 fr. thaler"
"Phiffer"	"[Hans] Georg P e t t e r [von Brigels] verzert bis auf Hüningen	4 fr. thaler"
"Phiffer"	"Melchior E g g e r [von Goldach] verzert bis auf Hüningen	6 fr. thaler"
"Phiffer"	"Frantz D ü r r. [von Gams] verzert bis auf Hüningen	8 fr. thaler"
"Guardi"	"Cristian Brunis [=B r u n i e s, von Klosters] verzert bis auf Hüningen	10 fr. thaler"
"Recruen aus dem Rhyntall [vorgenommen unter Landvogt F i d e l Zurlauben] so für die guardi undt Min Compagnie mit Hr. fenderich [richtig Lt.? Beat Jakob] M e y e r ² fortgangen im Februario 1710"		

1) Diese und die folgenden Ergänzungen stammen alle aus AH 81/58. Alle hier für die Compagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer angeworbenen Soldaten sind, wie aus einem Rodel hervorgeht, am 18. März 1710 zur Compagnie gestossen, s. hiezu AH 106, 7ff.